

## **Ausschreibung zum Bremer Umweltbildungspreis 2010**

### **Ziel des Umweltbildungspreises**

Mit dem 2. Bremer Umweltbildungspreis möchte das Koordinationsbüro Umwelt Bildung Bremen neben seiner bestehenden Basisförderung von Bremer Umweltbildungseinrichtungen mit Stadtteilbezug nun auch wieder innovative Umweltbildungsprojekte weiterer Bremer Akteure fördern. Hierzu werden diese aufgefordert, sich mit geplanten Projekten für Kinder und Jugendliche für das Jahr 2010 zu bewerben.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Das Projekt, mit dem sich beworben wird, darf bis zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen sein. Inhalte des Vorhabens können beispielsweise Kooperationsprojekte mit Schulen, Ausstellungen oder neuartige Angebotsformen zu den verschiedensten Themen der Umweltbildung mit Bezug zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sein.

### **Höhe des Förderpreises**

Der Bremer Umweltbildungspreis 2010 ist mit insgesamt bis zu 25.000 Euro dotiert.

1. Kategorie: Vorhaben für Kinder bis 14 Jahre (bis zu 10.000 Euro)
2. Kategorie: Vorhaben für Kinder / Jugendliche ab 14 Jahren (bis zu 15.000 Euro) z.B. Klimawandel, Stadtentwicklung, Stadtökologie, Energie, Verkehr, Raumnutzungskonflikte, Ressource Wasser.

Das Geld ist ausschließlich zur Realisierung des beantragten Projektes vorgesehen, eine Beteiligung am laufenden Betrieb einer Einrichtung wird nicht gefördert. Es ist möglich, sich sowohl um ergänzende Mittel zu einem größeren Projekt zu bewerben (Anteilsfinanzierung), als auch um die Finanzierung eines Teils der Kosten (Bausteinförderung außer Overhead). Auch kleinere Projekte können sich auf eine Teilsumme bewerben.

### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich Bremer Verbände und Vereine sowie gemeinnützige Institutionen, deren inhaltliches Ziel die Umweltbildung von Bremer Kindern und Jugendlichen ist und die ein konkretes Umweltbildungsprojekt für das Jahr 2010 planen. Ein Bezug zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sollte dargestellt werden.

### **Bewerbungsfrist und Preisvergabe**

Bewerbungsschluss ist der 7. Mai 2010 (es gilt das Datum des Poststempels), eine digitale Version der Bewerbung bitte auch als Mail zusenden. Die Entscheidung über den/die Preisträger fällt Ende Mai 2010.

### **Bewerbungsunterlagen**

Für die Bewerbung sind das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular und eine maximal 3-seitige Projektbeschreibung einzureichen, sowie eine Öffentlichkeitsdarstellung der sich bewerbenden Institution (Flyer, aktuelles Veranstaltungsprogramm). Weitere Unterlagen werden bei der Entscheidung nicht berücksichtigt.

### **Ansprechpartner**

Koordinationsbüro Umwelt Bildung Bremen, c/o Bremer Umwelt Beratung e.V.

Dr. Jürgen Ritterhoff, Doris Petersson

Am Dobben 43a, 28203 Bremen

Tel.: 0421 70 70 100, E-Mail: [umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de](mailto:umweltbildung@bremer-umwelt-beratung.de)



Umwelt: Bildung BREMEN

Förderung  
Information  
Qualifizierung

# Bewerbungsformular Bremer Umweltbildungspreis 2010

(bitte zwei Seiten nicht überschreiten)

<b>Antragsteller</b> (Bezeichnung, Rechtsform, Anschrift, Homepage)	
<b>Ansprechpartner/-in und Kontakt</b> (Telefon, email)	
<b>Kategorie</b> Zutreffende bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> Kinder bis 14 Jahre <input type="checkbox"/> Kinder/ Jugendliche ab 14 Jahren
<b>Titel des Projektes</b>	
<b>Ziele, Inhalte und Maßnahmen des Projektes</b> (Kurzbeschreibung, max. 30 Zeilen) – bitte eine separate erläuternde Projektbeschreibung beifügen (max. 3 Seiten)!	



**UMWELT: BILDUNG BREMEN**

Förderung  
Information  
Qualifizierung

<b>Geplanter Projektzeitraum</b>		
<b>Zielgruppe</b> und erreichte Zahl von Kindern und Jugendlichen		
<b>Gesamtkosten</b> des Projektes (Personal- und Sachkosten plus 6% Overhead, Details in der beigefügten Projektbeschreibung)	<b>Personalkosten</b>	<b>Euro</b>
	-	Euro
	<b>Sachkosten</b>	<b>Euro</b>
	-	Euro
	-	Euro
	-	Euro
	(Zwischensumme Personal- und Sachkosten)	Euro)
	<b>Overhead (pauschal 6%)</b>	<b>Euro</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Euro</b>	
<b>Im Falle einer Anteils- oder Bausteinfinanzierung: Wie ist die Gesamtfinanzierung des Projektes sichergestellt? Wie hoch ist der Finanzierungsbedarf? (Bitte gesondert weitere Informationen anfügen)</b>	<b>Eigenmittel</b>	<b>Euro</b>
	<b>Drittmittel</b>	<b>Euro</b>
	<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>Euro</b>
	Drittmittelgeber:	
<b>Welches ist der innovative Charakter</b> des Projektes für Bremen?		
<b>Inwieweit sind Kriterien der Bildung für nachhaltige Entwicklung in dem Projekt berücksichtigt ?</b> (Themen, Methoden, Vermittlung von Kompetenzen)		